



EDITORIAL

Das Jahr 2007 ist das „Jahr der Geisteswissenschaften“. Die Bundesregierung hat erfreulicherweise das Wissenschaftsjahr 2007 unter dieses Motto gestellt und eine Reihe von Initiativen ergriffen, um die geisteswissenschaftliche Forschung zu fördern und einer breiten Bevölkerung bewusst zu machen, was diese Fächer zur Erschließung und Bewahrung unseres kulturellen Erbes leisten. Gerade die Akademien der Wissenschaften tragen hierzu wesentlich bei. Wie sich die Bayerische Akademie der Wissenschaften an dem Jahr der Geisteswissenschaften beteiligt, ist u. a. in diesem Heft nachzulesen (S. 67).



ARCHIV

2007 ist in gewissem Sinne aber auch ein „Schelling-Jahr“. Zu erinnern ist daran, dass der große Philosoph und Wissenschaftsorganisator mit seinen Ideen und Vorträgen fundamental zur Neuorganisation der Bildungseinrichtungen in Bayern beitrug: 1807, also vor 200 Jahren, war es seine Rede *Ueber das Verhältnis der bildenden Künste zu der Natur*, die zur Gründung unserer Schwester-Akademie, der Akademie der Bildenden Künste in München, führte. Vor 180 Jahren wurde er Präsident der Bayerischen Akademie der Wissenschaften und Generalkonservator der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates. Damit stand er einer Vielzahl heterogener Einrichtungen von Laboren, Observatorien, Sternwarte, Staatsbibliothek, Antiquarium usw. vor. Es gibt also genug Anlässe, dem genialen Vordenker, der als ordentliches Mitglied (seit 1806) unserer Akademie eng verbunden war, den Themenschwerpunkt dieser Ausgabe von „Akademie Aktuell“ zu widmen (S. 12–35). Zugleich wird damit ein Einblick in die Arbeit der Schelling-Kommission gewährt, die seine Werke und Briefe historisch-kritisch ediert und sich dabei u. a. auch der modernsten EDV-Techniken bedient (S. 32).

Ein Jahrhundert später greift ein anderes Mitglied der Akademie, der Soziologe Max Weber, in die Bildungsdebatte ein (S. 36). Seinem Faszinosum ist ein jüngst erschienener Sammelband gewidmet (S. 42), der auf eine Tagung der Kommission für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte zurückgeht. Solche Tagungen und Symposien sind ein wesentlicher Bestandteil in der Arbeit der Akademie, bieten sie doch die beste Gelegenheit, ein Spezialthema auf höchstem Niveau konzentriert zu bearbeiten und in direktem Austausch mit der internationalen Forschergemeinschaft noch offene Fragen zu diskutieren, um neue Aspekte für die eigene Arbeit zu gewinnen. Dem diene beispielsweise auch das Rundgespräch der Kommission für Ökologie über das Spannungsfeld zwischen Umwelt, Mensch und Geschichte in Mitteleuropa im letzten Jahrtausend (S. 59).

Ich hoffe, dass auch das 20. Heft von „Akademie Aktuell“ wiederum eine interessierte Leserschaft finden und sie über die vielfältige Arbeit der Akademie informativ unterrichtet.

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Arnold Picot
Sekretar der Philosophisch-historischen Klasse (seit 1.1.2007)

INHALT. AUSGABE 01/2007. HEFT 20

AKTUELL

4 Jahresfeier 2006

PREISE

6 Ultraschnelle Ladungsträgerdynamik in Halbleiter-Nanostrukturen

PROJEKTE

10 Verborgene Welt – Antarktische Seen

THEMA

- 12 „Freie Liebe“ zu Wissenschaft und Kunst
- 18 Ein tätiges Band zwischen der Seele und der Natur
- 22 Schelling und Russland
- 25 Schelling und Goethe
- 27 Historisch-kritisches Edieren
- 32 Neuronale Netze für die Geisteswissenschaften

PUBLIKATIONEN

- 36 „Für die Freiheit der Wissenschaft“
- 42 Das Faszinosum Max Weber
- 45 Das „moderne Bayern“ im Spiegel der Regierungsprotokolle

INTERN

48 Kurz notiert

PERSONEN

- 50 Ein Wort des Dankes
- 52 Lothar Gall zum 70. Geburtstag
- 54 Norbert Brox
- 56 Bernhard Bischoff zum 100. Geburtstag

TAGUNG

- 59 Natur und Mensch in Mitteleuropa im letzten Jahrtausend
- 63 Die Wiederentdeckung eines Forschers

TERMINE

- 67 Jahr der Geisteswissenschaften
- 69 Historiker zwischen Politik und Wissenschaft
- 70 Terminübersicht für Mai bis Juni 2007